

Ergeht per E-Mail

Graz, am 13. Februar 2012
EW - 12 - TR/SI

R U N D S C H R E I B E N 10 - A

Sehr geehrtes Mitglied!

Ergebnis der KV-Verhandlungen für Arbeiter und Angestellte in EVU

Die Kollektivvertragsverhandlungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der österreichischen Elektrizitätswirtschaft konnten nach vier Verhandlungsrunden und zwischenzeitlichen Sondierungsgesprächen am 13. Februar 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Löhne und Gehälter der Branche steigen rückwirkend mit 1. Februar 2012 zwischen 4,2 und 3,8 Prozent, wobei die niedrigeren Gehaltsstufen stärker berücksichtigt werden.

Der Kollektivvertrag, der zwischen der Produktionsgewerkschaft (PRO-GE), der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) und Oesterreichs Energie ausverhandelt wurde, gilt für rund 21.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den österreichischen Elektrizitätsunternehmen. Arbeitnehmervertretung und Arbeitgebervertretung sehen den Abschluss als faire Lösung, die sowohl den Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch der Wettbewerbsfähigkeit der E-Wirtschaft und der gemeinsamen Verantwortung in einem schwierigen wirtschaftlichem Umfeld Rechnung trägt.

Der Kollektivvertragsabschluss im Detail:

Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter zwischen 4,2 % und 3,8 %

Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne zwischen 4,2 % und 4 %

Erhöhung der Ist-Gehälter in den unteren Gehaltsstufen um 4 %

Erhöhung der Ist-Gehälter in den höheren Gehaltsstufen um 3,8 %

Erhöhung der Ist-Löhne in den unteren Vorrückungsstufen um 4 %

Erhöhung der Ist-Löhne in den innerbetrieblichen höheren Vorrückungsstufen um 3,8 %

Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 4,2 %

Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um 3,0 % und

Erhöhung der Schicht- und SEG-Zulagen um 3,9 %

Erhöhung der Kinderzulage auf 50 EURO

Weiters wurde zwischen den Kollektivvertragspartnern vereinbart, ab 1. März eine gemeinsame Evaluierung der Lohn- und Gehaltsfindung vorzunehmen. Im Rahmn dieser Gespräche sollen auch Rahmenrechtsfragen zu den Themen „Altersgerechtes Arbeiten, Schicht- und Schwerarbeit“ behandelt werden.

Bezüglich der Teilnahme an Betriebsversammlungen während der Arbeitszeit wurde ohne Präjudiz für die Zukunft vereinbart, dass allfällige Kosten (Arbeitszeit) von den Arbeitgebern übernommen werden.

Wir gehen davon aus, dass auch heuer wieder die Ergebnisse der KV-Verhandlungen in den Gesamttext des KV Eingang finden werden. Sobald dies geschehen ist und der neue KV vorliegt, dürfen wir Sie in dieser Sache wieder kontaktieren.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE

A handwritten signature in black ink, reading 'Roland Tropper'.

Mag. Roland Tropper
Geschäftsführer

Anlagen:

Ergebnisse der KV-Verhandlungen 2012